

## Mauersegler in Mainz

Ende April/Anfang Mai kehren die Mauersegler (*Apus apus*) aus Afrika, wo sie überwintern, nach Mitteleuropa zurück. Hier haben sich die ursprünglich in Felsen und alten Bäumen brütenden Vögel einen neuen Lebensraum erschlossen. Mitten in unseren belebten Städten und Ortschaften verbringen die Mauersegler den Sommer, um ihre 2-3 Jungen aufzuziehen.

**Mauersegler sind durch das Bundesnaturschutzgesetz (§ 44) ganzjährig geschützt. Auch ihre Nistplätze stehen rund ums Jahr unter Schutz und dürfen nicht zerstört, die Brut darf nicht gefährdet werden.**

In Mainz sind die historischen Gebäude der Innenstadt und Neustadt ebenso wichtige Brutgebiete wie die seit den 1950er Jahren errichteten Häuser. Auch in den Vororten nisten teilweise größere Kolonien. Mauerseglernester befinden sich z.B. in Höhlungen und Spalten in Hauswänden, in unbenutzten Jalousiekästen, unter Dächern sowie hinter Fallrohren und Stuckornamenten.

Obwohl das Gesetz die Mauersegler unter Schutz stellt, ist in den letzten Jahren ein stetiger Rückgang der Mauerseglerpopulation beobachtet worden.

Der Grund für diesen starken Rückgang muss grundsätzlich in der Gebäudesanierung und -modernisierung (z.B. Dachausbau und Wärmedämmung) gesehen werden. Denn bei diesen Arbeiten werden die Nistplätze der Mauersegler zerstört, Nestlinge eventuell sogar eingeschlossen.

## Was können wir tun?

Das Mauersegler-Projekt der BUND-Kreisgruppe Mainz will gemeinsam mit Ihnen dafür sorgen, dass Mauersegler auch in Zukunft in Mainz brüten können.

Unsere vorrangigen Ziele sind

- der Erhalt von bestehenden Brutstätten trotz Sanierung und
- der Ersatz der durch Sanierung zerstörten Nester durch artgerechte Nistplätze (§ 67 BNatSchG).

Darüber hinaus wollen wir durch das Anbringen von künstlichen Nisthilfen zusätzliche Nistmöglichkeiten schaffen.

Ein wichtige Voraussetzung für den Schutz der Mauersegler ist die Kenntnis von bestehenden Niststätten. Daher unsere Bitte:

### **Melden Sie uns Nistplätze von Mauerseglern!**

Sie können uns Ihre Beobachtungen per Brief oder E-Mail mitteilen:

**BUND-Kreisgruppe Mainz**  
c/o BUND Landesgeschäftsstelle Rheinland-Pfalz  
Hindenburgplatz 3, 55118 Mainz

**E-Mail: [mauersegler-mainz@bund-rlp.de](mailto:mauersegler-mainz@bund-rlp.de)**

**Download Meldebogen: <https://mainz.bund-rlp.de/themen-und-projekte/mauersegler-projekt/>**

Wir kartieren die Nester, machen Besichtigungen vor Ort und Bestandsaufnahmen der Nistplätze und geben Ratschläge für den langfristigen Erhalt.

## Merkmale, Verhalten und Brutbiologie des Mauerseglers

Mauersegler sind größer als Schwalben, haben sichelförmige Flügel und einen kurzen, gegabelten Schwanz. Sie sind leicht an ihren schrillen "sri, sri"-Rufen zu erkennen. Ihr Gefieder ist braun-schwarz - abgesehen von einem hellem Kehlfleck. Das Gewicht beträgt 40 bis 50 g. Die Beine sind sehr kurz und dienen nur zum Festhalten an den Nesteingängen. Sie landen niemals freiwillig auf dem Boden oder rasten auf Bäumen oder Freileitungen wie Schwalben. Einem auf dem Erdboden 'gestrandeten' Mauersegler fällt es schwer, wieder aufzufliegen.

Das Leben des Mauerseglers spielt sich fast ausschließlich in der Luft ab. Nur zur Brutzeit und zur Aufzucht der Jungen suchen sie das Nest auf. Als Flugkünstler, die bis zu 1000 Kilometer täglich zurücklegen, jagen sie meist hoch in der Luft nach Insekten, und auch ihr Nistmaterial sammeln sie im Flug. Mauersegler schlafen sogar im Fliegen. Sie nutzen dafür die warmen Luftströmungen und lassen sich auf ihnen in fast 2000 m Höhe treiben.

Mauersegler lieben die Gesellschaft ihrer Artgenossen und brüten gern in Kolonien. Paarweise, in kleinen oder großen Gruppen veranstalten sie hoch über der Stadt ihre rasanten Flugspiele und fliegen durch die Straßenschluchten, dicht an Hauswänden und Giebeln vorbei.

Schon Einjährige suchen sich einen Partner und eine geeignete Nisthöhle. An diesen Ort werden beide jedes Jahr zurückkehren, sich paaren und ihre Jungen aufziehen. Und dies über viele Jahre hinweg.

Der Nistplatz ist meist schwer zu entdecken. Mauersegler fliegen ihr Nest in schnellem Flug an und verschwinden blitzschnell darin. Selten, und dann nur kurz, sieht man, dass sie sich vor dem Eingang der Nisthöhle am Mauerwerk anklammern. Sie hinterlassen im Gegensatz zu anderen Vögeln meist keine auffälligen Kotspuren an der Hauswand: Mauersegler sind saubere Untermieter!

Knapp 3 Wochen dauert die Brut, etwa 6 Wochen - abhängig von der Witterung - die Nestlingszeit bis zum Ausfliegen der Jungen. In dieser Zeit verfüttert ein Mauerseglerpaar pro Tag bis zu 10.000 Insekten, z.B. Fliegen, Mücken und fliegende Blattläuse.

Ist der Sommer kalt und nass, finden die Eltern oft nicht genug Futter für ihre Brut. Aber Mauersegler können solche Hungerphasen überstehen. Die Elterntiere weichen der Kaltfront aus, manchmal hunderte von Kilometern weit. Die Nestlinge können solange in einer Art 'Hungerschlaf' (Torpor) ca. eine Woche ohne Nahrung überstehen. Die Nestlingszeit verlängert sich dementsprechend. Junge Mauersegler üben das Fliegen nicht - sie trainieren im Nest aber ihre Muskeln, indem sie sich mit den Flügeln hochstemmen. Sind sie flügge, lassen sie sich aus dem Nest fallen, um sich als perfekte Flieger den Artgenossen anzuschließen und nicht mehr ins Nest zurückzukehren.

Mauersegler sind Langstreckenzieher. Schon Anfang August brechen die Tiere in den Süden auf. Sie ziehen über Südeuropa und Nordafrika und überwintern im südlichen Afrika. Im Mai kommen sie als Sommerboten und lebendige Bereicherung zurück in unsere Städte.

## Das Mauersegler-Projekt der BUND-Kreisgruppe Mainz

- informiert und bietet Aktivitäten für alle, die sich aktiv für die Mauersegler einsetzen möchten
- veranstaltet Vortragsabende und Führungen
- nimmt Hinweise auf bestehende Niststätten entgegen und berät, wie man sie schützen kann
- schlägt Möglichkeiten für das gezielte Ansiedeln von Mauerseglern am Haus vor
- arbeitet mit Architekt\*innen, Behörden und Bauträger\*innen zusammen, um Nistplätze zu erhalten
- berät bei Anfragen zu "abgestürzten" Mauerseglern
- setzt sich für den Erhalt von Lebensräumen der Mauersegler und anderer Gebäudebrüter ein.

**Spendenkonto der Kreisgruppe Mainz:**  
**BUND Rheinland-Pfalz e.V.**  
**Kreisgruppe Mainz**  
**IBAN: DE16 5519 0000 0545 4310 17**  
**BIC: MVBMD55**  
**Bank: Mainzer Volksbank**  
**Stichwort: Mauersegler**

Stand: Juni 2024

# Mehr Mauersegler für Mainz

Eine Information  
der BUND-Kreisgruppe Mainz



Bund für  
Umwelt und  
Naturschutz  
Deutschland

  
FRIENDS OF THE EARTH GERMANY